

## Bekanntmachung.

**Heute**

Mittwoch, den 23. Dezember c., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verleihere ich in meinem

### 3. Adolphstraße 3

belegenen Auctionslokale zufolge Auftrags, aus hiesigen besseren Geschäften herrührend:

**Herren-Kleiderstoffe** in Nesten (Zuch, Buckskin und Cheviot), zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen und einzelnen Hosen passend,

**Damen-Kleiderstoffe**, rein- und halbwoollen, modern und in allen Farben,

**Bettzeuge, Bettbarthente und Cattune, Blandrut, Leinen und Halbleinen, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Baumwollflanelle für Reglig-Röcke u. Hemden, engl. Tüllgardinen, wollene Jagarddecken, Steppdecken, Dieber- u. leinene Betttücher, altdeutsche Tischdecken, Stüttereien, Korbbwaren, Woll- und Kurz-, Vieh- und Bijouteriewaaren aller Art, 2 goldene neue Herren-Uhren, 1 goldene getragene Damen-Uhr mit Kette, 2 Herren-Pelzröcke, div. Schulter-Tragen für Damen, Wacchenden, Hosen und Jaden für Herren und Damen, Untertailen, 300 Paar Herren- und Damen- und Kinder-Schuhe, Stiefel und Pantoffel, mehrere Hundert Flaschen Weiß- und Rothwein, 10 Mille Cigarren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot. F 859**

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

Die Weihnachtsfeier auf dem Rettungshaus findet um **4 Uhr** (nicht 1/2 Uhr) statt am heiligen Abend. F 290

## Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

### Zweigverein Wiesbaden.

Sonntag, den 27. Dezember, Nachm. 4 Uhr: in der Turnhalle, Platterstrasse:

## IX. Volks-Unterhaltungs-Abend

### Weihnachtsfeier für Kinder,

unter gütiger Mitwirkung

von Frau **Mathilde Possin-Lipski**, Kgl. Hof-schauspielerin, des Herrn **Ludwig Schotte jr.** (Violine), des **Wiesbadener Musikvereins**, unter Leitung seines Dirigenten des Kgl. Kammermusikers Herrn **Heb. Meister**, und eines **Kinderchors** aus der Bergehule.

(Die Leitung der Kinderchöre: Herren Lehrer **W. Geis** und **R. Hötzel**.)

Das ausführliche Programm ist an den Anschlagsäulen ersichtlich.

Saallösung: 3 1/2 Uhr. — Anfang: 4 Uhr.

Einlasskarten à 20 Pf. nebst Programmen sind bis Sonntag Mittag 12 Uhr zu haben bei: **P. Enders**, Michelsberg 32, **Heinrich Lecher**, Langgasse 25, **C. W. Poths**, Langgasse 19, **W. Stauch**, Friedrichstrasse 48, in den Volksbibliotheken, sowie in der Volkeleschalle, Schwalbacherstrasse. 16105

## Krieger- und Militär-Kameradschaft

### Kaiser Wilhelm II.

Wiesbaden.

Unter

## Weihnachtsfest,

bestehend in

**Concert, Theater-Aufführung und Ball**, findet Freitag, den 1. Januar 1897, Abends 8 Uhr, im oberen Saale des katholischen Vereinshauses, Dohrbornstrasse 24, statt.

Unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder und eingeladene Gäste werden ersucht, sich zahlreich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Es kommt in nächster Zeit

## der Kinematograph,

die lebende Photographie, Delapetrate 9, Rathhausplatz.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.** Ein einzigmal gefahrenes Pneumant. Der Modell, erhellendes Fabrikat (Delicat-Praxer), tadellos leichte Maschine, ist für den billigen Preis von Mk. 175 zu verkaufen. Elshabenerstraße 5, 1.

**Kanarienvögel,** Ich habe zu verkaufen Kanarienvögel, gaffe 3/3, Part.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres unvergesslichen, geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Neffen, Schwagers, Onkels, des Weinhändlers

## Carl Wagemann,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Punsch-Syrup, Specialität,

**Rum-, Arrak-, Ananas- und Burgunder-Punsch**  
(feinste Qualität)

von

**C. Bender & Co., Destillir-Anst. u. Liqueur-Fabrik.**

Niederlagen bei:

**J. Frey**, Ecke Schwalbacher- und Louisenstrasse.  
**Chr. Reiper**, Obere Webergasse.  
**F. Klitz**, Rheinstrasse.  
**E. Kuntz**, Cig.-Handlung, Wilhelmstrasse.

**C. W. Leber**, Bahnhofstrasse.  
**Chr. Ritzel Wwe.** (Inh. G. F. C. Scheurer), Ecke Kleins Burgstrasse und Häfnergasse.  
**Wahl**, Moritzstrasse 19.

## Sopha- und Sessel-Lager.

1 Garnitur	100 Mk.	1 gute Sopha	50 Mk.
1 Rampengarnitur	170 "	1 Ottomane	35 "
1 Nocegarnitur	220 "	1 Sessel	45 "
1 Spiegel	65 "	1 Damen-Schreibtisch	50 "
1 Epiegel	20-42 "	1 Herren-Schreibtisch	120 "
1 Kleiderschrank	60 "	1 Antiquitätisch	25 "
1 Besenstommode	48-60 "	1 Ausrichtisch	26 "
6 feine Stühle	8 "	1 Küchenschle	3 "
Platensstühle	8 "	1 Matratze	10 "
1 complettes Bett	50 "	1 Strohmattlage	5 "
1 feines Bett	120-175 "	1 Nachbarattlage	60 "
1 Deckbett	18 "	1 Kleiderschrank	30 "
1 Spiegel	6 "	1 Bettcove	59 "
1 Trümmerspiegel	44 "	1 Kleiderstommode	25 "
1 feiner Goldspiegel	24 "	1 polirte Stommode	34 "
1 Handtuchhalter	2.90 "		

**Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. St.,**  
später in dem Neubau Eisenbogengasse 9.

## Wichtig für sparame Hausfrauen!

### Fritz Müller's Kernseifenpulver

ist garantiert ungeschädlich u. anerkanntermaßen das vortheilhafteste, bequemste, geeignetste u. beste Mittel zum raschen u. gründlichen Waschen u. Reinigen der Wäsche. Die einmalige Benutzung sichert die dauernde Auserkung von Lebst. **Worüber in den meisten geeigneten Geschäften!**  
4 Mal preisgekrönt: in London, Eberningen, Stuttgart und Wien. F 487

Fabriken in Göttingen (Wärtha) u. Schönbühl bei Wien. Begründet 1868.

Bitte versuchen Sie meinen

## „Favorito“

(ital.), köstlicher weißer Dessert- und Frühstück-Wein (süß), per Flasche incl. Glas Mk. 1.20 nur bei

**J. Rapp, Goldgasse 2,**  
Weinhandlung und Delikatessen-Geschäft.

## Pracht-Weihnachts-Geschenk.

Alles Umhangs wegen Herrenzimmercham, was und inländ. Dirchgewebe (12-Günder), ausgeputzte Möbel im Glasfassen, div. best. Silber, Kupfer, ein noch neues und sehr ff. Piano, vord. Ton, hochf. Holz- u. Zämeser, pr. Glas u. Gänder werden. Hah. Leunstrasse 19, Laden.

## Für Händler!

Circa 400 Centner prima gesunde Frankenthaler Speise-Weizen à Centner Mk. 2.50 ab Mainz, Ende unter Nachnahme. (Mainzer-Str. 28/29) F 34

**Karl Ochs, Mainz,**  
Rosenstraße 11.

## Muckerhöhle.

Heute: **Mehlsuppe.**

Heute Abend: **Mehlsuppe.**

**Philipp Kolb,**  
Al. Schwalbacherstraße 9, Ecke Mauriusstrasse.

## Lebkuchen

eigener Fabrikation v. **Mk. 1.— p. Pfd. an,**  
sonst:

**Hildebrand'sche, Nürnberger und Basler**

zu **Original-Preisen.**

**Speculatus und Anisconfect**  
per Pfd. Mk. 1.20.

Alle übrigen Confecte ebenfalls zu billigsten Preisen.

## Schaum-Confect

von Mk. 1.20 per Pfd. an. 16113

Conditorei

**Christ-Brenner,**

Webergasse 3, am Theaterplatz.

## Rothen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten. 11913  
**Borde, Diele, Latzen, Schaller, Tisch- u. Bettfäße, Auf- fäße, Capitäle z. in allen gangbaren Dingen u. Stühlen empfehle ich.** **Wilhelm Rau, Weichstraße 19.** Bau- und Möbelfabrik und Zergmagazin.

Als ganz vorzüglichen Zimmerbrand bringe meine

**halbfette Rußkohle,**  
welche nicht rußt und nicht zusammen brät, in empfehlender Erinnerung. 13898

**Gustav Biekel,**  
Heleneustrasse 8.

## Buchen-Brennholz

offerire, so lange Vorrath, franco Wiesbaden per 100 Ctr Rhein. 80.—  
**J. M. Speale, Riedenhäuser 1/2.**







# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 599. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 23. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Auf Altentheil.

Novelle von Albert Schmidt.

„Ne, Marielen,“ fiel er ihr lebhaft ins Wort, froh, daß endlich einmal gesprochen wurde, „ich bin nicht krank, ich bin ganz gesund, äwerst ich bin'n flüchten Kierl. Ich will od anders warrn. Ich geh nich merre nah Hilarzen hen.“

„Worin wist Du dor nich hengahn?“ begütigte sie ihn.

„Owerst Du bist krank, Frising — ne, wo süßt Du leg ut, mien olen süten Jung!“ Dabei legte sie sich ihm auf den Schooß und sah sie ihn um den Hals. „An wenn Du mi ut de Welt gelist,“ fuhr sie weinend und schluchzend fort, „dann bin ich ganz allein, un denn wot ich mienen Tod nehmen un ut dat Hus rute, un denn hew ich nix.“

„Marielen, fowat wöht Du nich seggen,“ unterbrach er sie, schlang seine Arme um sie und verschloß ihr den Mund mit seinen Küssen.

„Männichmal geist dat fir mit'n Wünschen,“ meinte sie endlich. „Und Du süßt mi to un to leg ut, Frising, un werr weel, wo dat all kümmt. Du süßt mi eens dob in de Stuw hen.“

„Nah'n Dokter willen wi nich, äwerst nah't Amt gahn wie,“ sagte Frising mit einer Entschiedenheit, die ihr bisher unbekannt an ihm war. Er wurde ganz bereit und entschuldete Gedanken, die ihr sehr gehelen und den lebhaftesten Wunsch in ihr erregten, das Gehen zu schmeiden, solange es warm war. „Wi reisen noch hit to Amt. Dor wot ich mien Testament. Du fringst Allens, wenn ich dob bin; un denn will ich Geld for Di up mien Geschöft indrögen laten. Du fast von mienewegen keen Roth liden. Du bist veel to god gegen mi un mien Dellen west. Ich lat for Di nah'n Kanon Geld indrögen; denn stahn dor blot man noch de needüsen Markt in für mienen Babber steuen Oüenbeel; wenn he un mien Mudder mal ut de Welt gahn, wot bist Geld utlösch, betahen hrat ich dat nich, dat is blot für de Sicherniß.“

Marie that so, als wollte sie widersprechen, und meinte, das habe ja noch keine Güte. Aber Frising, dem sein schlechtes Gewissen einmal einen Gedanken eingegeben hatte, ließ nicht nach. Es blieb dabei, man fuhr noch selbsten Tages in die Stadt; und als Beide Abends zurückkamen, war Frising mit sich zufrieden, er hatte das Gefühl, daß er eine große That vollführt habe, und als Marie hinauf, er ging auf die staubige Fahrt wohl noch ein Bißchen zu Hilar, erklärte er ihr rundweg, nein, heute Abend fliegeln ihm keine zehn Pferde zu Hilarzen, er wäre heute zu und zu glücklich.

„Äwerst,“ erklärte Marie nach einer Weile, „Dien Dellen willen wi nix dorvon seggen, Frising, dat Du männichmal höllschen leg bist. Se brüsen dat nich to weten, dat olen Lühr ängsten fist denn glich so dull.“

„Ich bin so äwerst nich leg,“ wehrte Frising ab. „Dat seggen de Mannslühr immer,“ erklärte sie energisch, „de willen immer nicht krank sein. Dat weel ich biter as Du, Du bist krank, äwerst dien Dellen sollen dat nich weten.“

„Du heft woll Recht, Marielen,“ antwortete Frising ihr strahlenden Blickes, „Du denkst doch an Allens. Ne, wot bist Du für 'ne Frau!“

„Ja, Marie dachte wirklich an Alles — auch an das Ultimatum von vierhundert Mark, das zur Sicherung des

Allentheils auf der Erbpachsstelle eingetragen war, und von dessen Existenz sie erst jetzt — zu ihrem Leidwesen — erfahren hatte.

Als sie einige Zeit später einmal in der Dämmerung bei ihren Schwiägereltern saß, wurde sie plötzlich still und weinte in sich hinein und schluchzte.

„Wat is Di, mein Döchtling?“ fragte Jürgen theilnehmend und Kathrin legte ihre Arbeit weg.

„Ach, mien Frising! mien Frising!“ rief sie jammernd und wehklagend aus.

„Wat is mit em?“ fragte Jürgen.

„Da he nich god gegen Die, Marielen?“ rief Kathrin, „dann fringt he dat mit mi to dohn, denn is he jo 'n ganzen schlüchten Kierl.“

„Aee, nec,“ erklärte Marie lebhaft, „Frising is immer god, äwerst he is oft so leeg, dat mi männichmal ganz ängstlich ist, un ich wot immer denken, dat he mol unverschens ut de Welt geht. Äwerst he dör dat nich marken, dat ich trurig bin, un dat ich mi so 'ne Gedanken mal; un dorüm bin ich immer lustig, wenn ich mit em isolamen bin.“

„Wat Du seggst, Marielen!“ meinten die beiden Alten.

„Un' Frising is leeg — wot schodt em denn?“ Hab nun begaun ein Hin- und Herfragen, daß Marie kaum die nöthigen Antworten finden konnte. Schließlich kam man dahin überein, daß man Frising ja nicht merken lassen dürfe, wie besorgt man wegen seiner Gesundheit sei.

Und wieder saß Marie einmal um die Dämmerung in der Altentheilstube. Schmerzlich fühlte sie und theilnahmlos beschäftigten sich die Alten um sie. „Ja,“ sagte Marie, „wenn Frising nu mal mit eens ut de Welt geht, wot wart denn ut mit? Kinner hebben wie jo nich, dann wot ich ja woll ut'n Hus rut un kann denn sehn, woand ich mien Brod verdreen.“

„Aee, min Dokter,“ antwortete Jürgen und streichelte ihr die Wangen, „Du fast keen Roth liden. Wenn Frising mal ut de Welt geht, dann süßt dat Geschöft jo an mi torich, un denn fast Du dat god bi mi hebben. Wie hebben dat bi di jo immer so get, as wie dat gornich werre hebben können, Du ginst nu so reel witr, as wi verlangen können. Und wenn Du Di denn witr verriegeln kannst, denn verdöht ich juch dat Geschöft.“

„Babber, wot recht Du!“ fiel ihm Marie ins Wort.

„Mi oll Verhojn nimmt keen Wunsch, un ich will ook keenen annern Mann hebben. Min Frising is weel to god gegen mi. Un wenn Ji hebben denn ut de Welt gah, dann wot ich rut un wot werre to sehd Lühr treden. Wo wot mit dat schmeden, wenn's denn so mit mi rüm löten?“

„Dat is äwerst wärrlich wöht,“ begann nun Kathrin, „Frising süht wärrlich leeg ut un wot so schlackig mit de Been, un sin Düg hängt em so un den Kiew. Ich trug em nich, ich trug em gornich. Babber, Babber, wo wot und dat denn gahn!“

Jürgen Edomader hatte länger Zeit still und stumm dageessen.

„Mudder, ich will Di mal wat seggen,“ hub er plötzlich an. „Wi hebben un' schönes Oüenbeel up de Hoffärt, wi stahn jo nix ut. Ob dat nu schreiden is oder nich, dat is jo ganz egal. Wenn Frising ut de Welt geht, kriegen wi de Stür jo werre; un denn werren de vierhundert Mark in dat Rothkenboof jo doch werre utlösen. Wecht Du wot, Mudder? wi willen de vierhundert Mark glich utlösen laten, un denn kann Marielen dat Geld kriegen. Solang

as wi leben, hebben wie un' Brod jo immer ut de Stür un dat is doch all für Leben un Starben.“

Es war mittlerweile ganz dunkel geworden. So sah Niemand den Strahl, der über Mariens Gesicht ging, als sie des alten Jürgen treuerherzige Rede vernahm; sie wagte kaum zu athmen, um so kein Wort zu verlieren.

„Dat is mi recht, Babber,“ antwortete Kathrin, „Frising un Marie geben uns allens, was uns bitümmt, und noch veel mehr. Wie brüsen jo keene Poppiereen. För mienewegen kann dat in't Aphelenboof utlösen war'n.“

„Ich will glich morren mit Frigen spraken,“ schloß Jürgen diese Verhandlung ab, „un denn bringen wi allens in Ordnung.“

„Äwerst Wadding,“ sagte blutenden Tons Marie, „lat Di nix marken, da Frising krank is. He mog dor nix von hören, he schellt mi immer ut, wenn ich wot von'n Dokter segg. Äwerst wenn he ook schellen wot, ich lat den Ginal roth nächte Dog doch mal eens kamen. He fallt mi mienen Frising wedder gesund maken.“

4.

Ueber Wünsche und Hoffnungen, über Kummer und Sorgen der Menschen schreitet das Leben ruhig und unangestohlt hinweg. Die Sonne geht immer wieder auf, und Morgen und Abend wird stets ein neuer Tag, und an dem Einzelnen und seiner kleinen Gedankenwelt geht das Gleichmaß des ewigen Wechsels, das das Weltall beherrscht und in ihm der einzig feste Pol ist, gleichgültig und heillos vorüber. Was uns geschieht mag auf dieser winzigen Erde, die Sonne steht seinen Augenblick darob still und verhilft ihr Ansehlich nicht, das Leben schreitet majestätisch vorwärts und kümmert sich nicht darum, ob Menschenbergen jenseits im Triumphgefühl des Glüdes und des Erfolges — ob Menschenbergen ädgen und brechen unter der Last des Kummer's, der sie bedrückt. Die Sonne geht mit unerbittlicher Regelmäßigkeit auf und scheint mit demselben Strahl über Gerecht und Ungerechte.

Was ist ihr Hoffendort und die Familie Schomaker's? was geht sie der lustige Hans Fröschlich und seine kleine behende Frau Luise an? was kümmert sie sich um Badenhorst und Ludwig Pladmeier's Großjährigkeit?

Und Ludwig Pladmeier machte es wie die Sonne, was kümmerte ihn Badenhorst? was die ganze Sippe seiner Frau? Er war der Schulz des Dorfes, also die Hauptperson, der Mittelpunkt, der Tonangeber, die Seele im Leben des Dorfes; er war ein reicher Mann, er hatte eine hübsche tüchtige Frau und fünf gesunde Kinder — was konnte ihm das Schicksal noch mehr bieten? Doch durch sein schön angelegtes, lustiges und geräumiges Wohnhaus nie ein Sonnenstrahl ging — kam es vielleicht von der mächtigen Flagie mit den prächtigen weißen Blumenolden, die an der Ecke stand? oder wozon sonst? daß es darinnen immer kühl und frohlich war, bemerkte er nicht; reiche und hohe Personen haben für so Etwas kein Gefühl und haben also auch nach dem beglückenden Sonnenstrahl kein Bedürfnis.

„Das will ich Dich man sagen, Mine,“ hub Herr Ludwig Pladmeier eines Nachmittags an, als er in Hemdbärmeln eine geraume Zeit allein mit seiner Frau am Kaffeetisch gesessen, während oben in der Frontispicstube die junge Hauslehrerin für das Spottgeld von jährlich zweihundert Mark sich mit den unangenehmen Angen des Schulgenhaußes abquälte. Der Herr Dorfshulze machte nach diesem gewichtigen Anfang eine größere Rumpfsprache.

(Fortsetzung folgt.)



**L. Stemmler,**  
Langgasse 50,  
Ecke des Kranplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in  
**Juwelen, Gold- u.  
Silberwaaren.**  
Trauringe.  
Allerbilligste Preise.  
Feinste Ausführung im  
eigenen Atelier.

**Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,  
Scheitel, Zöpfe etc.**  
werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt.  
**M. Gürth,** Spiegelgasse 1.  
Damen-Frisir-Salon mit Shampooing und Trooken-Apparat.  
**Wiener Badmehl,**  
zur schnellen und sicheren Herstellung seiner Badwaaren,  
Kuchen, Confect etc., ohne Gese oder sonstige Zreibmittel, pro  
Pfund 30 Pf., 80 Gramm Wiener Badpulver (für 1 Pfund  
Mehl) 10 Pf., per Pfund 1.20, Corinthen 24 Pf., Sultaninen,  
große Hofkorn, Griechischebohnen, Gewürze etc. billigst im  
**Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,**  
Mühlberg 14.  
Wichtig gute Bauartendämme u. Weibchen 1. billig zu  
erhalten Bergrstraße 23, Frontspitze.

**SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS**  
36. Langgasse 36.  
Wie alljährlich vor Weihnachten:  
**Bedeutende Preisermässigungen auf Seidenstoffe  
und Velveteens  
für Kleider und Blousen.**

**Zu den bevorstehenden Festtagen**  
empfehle alle Sorten  
**Kuchen und Torten,  
ächten Honigkuchen,  
Butter- und Schaumconfect**  
zu bekannt billigen Preisen.  
**Wilh. Stiefvater,**  
Brod- und Feinbäckerei, Saalgasse 14.  
**Kartoffeln,** Magazun bonum u. andere gute  
Sorten hab zu haben bei  
L. Wintermeyer, Klopffstraße 1.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
für Arme empfiehlt alle Hüsenfrüchte, Reis, Gries, Gerste,  
Hafersgrüthe und sonstige Suppen-Eintagen in nur guten  
und besten Qualitäten außerordentlich billig und in bester  
größter Auswahl  
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,  
Mühlberg 14.  
**Ochsenmaulsalz,  
Corned beef,  
Amerik. Ochsenauge,** Gervais,  
Fromage de Brie,  
Edamer, Schweizer,  
Hahnkäse,  
fet. Tafel-Senf, Delicatess-Gurken zu billigsten Preisen bei bester  
Qualität bei  
**J. Meyer, Delicatessenhandlung,  
Moritzstrasse 21, vis-à-vis Gerichtsstrasse.**  
Noch einige Gutterer Biscuits-Mantartoffeln billig  
abzugeben Dohheimerstraße 15.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 23. Dezember d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Pfanblotal Dohbeimerstraße 11/13 dahier:

**Ein Milchkarren f. Hunde-Fuhrwerk**, ein Reservoir nebst Wasserleitung, 1 Glas-Reservoir, 1 Verschlag, 1 Schleiffstein nebst Gestell, vier Werkzeuggestelle, ca. 200 Stückerahmen, 1 Partie Rohmentheile, eine Kanne Leinöl, 1 Sad Leim, 4 Bad Glaspapier, 1 Riste, 1 Partie Fellen, eis. Schraubzwinge und Gelente, 1 Holzband;

ferner: 3 Tische, 1 Schränkchen, 1 Regulator, 1 Standuhr, 8 Bilder, 2 Paar Vorhänge, 1 Küchenwaage, eine Handharmouika, 1 Schmetterlingsammlung, versch. Nippfachen u. dgl. m. P 322 gegen baare Zahlung öffentlich **zwangsweise** versteigert. Die Versteigerung findet **bestimmt** statt.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1896.  
**Schröder,**  
Gerichtsvollzieher.

### Wiesbadener Frauen-Verein.

#### Suppen-Anstalt.

ganze Gemüße	18 Pf.
ganze Suppe	12 "
halbe "	6 "
Kaffeeleiste mit Brod	8 "

Sind Zeit zu haben bei Frau Lind, Marktstraße 13. P 683  
Der Vorstand.

### Versorgungshaus für alte Leute.

In edler Menschlichkeit haben die Einwohner Wiesbadens immer gewetteitert, den hilflosen und alleinlebenden alten Leuten unserer Anstalt ein frohliches Weihnachtsfest zu bereiten und hoffen wir, daß es uns auch dieses Jahr gelingen möge, den letzteren das Nötigste an warmen Kleidern und Wäsche durch liebevolle Hilfe unserer Mitbürger unter dem Weihnachtsbaum legen zu können.

Wir hoffen voll Vertrauen, daß auch in diesem Jahre unsere Weihnachtsbrotte nicht dergleichen hinaufgeht und daß milde Herzen und wohlthätige Hände sich öffnen und es uns ermöglichen, unseren Peinlichern das ihnen fehlende Familienheim möglichst zu ersetzen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen in der Anstalt bei dem Verwalter C. Kohl, Schillerstraße 6, sowie bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats: Warrer C. Meckel, Gontenstraße 22, Bürgermeister J. Hess, Marktstraße 62, 1, Dr. E. Hoffmann, Schlegelstraße 8, Stadtrath Fr. Kallio, Viktorstraße 12, Landgerichtsrath W. Klein, Marktstraße 5, 2, Pöppflicher Hauptprälat Dr. A. Keller, Friedrichstraße 30, Bürgermeister a. D. C. Müller, Goethestraße 11, Barriere, Bürgermeister K. Waagold, Rathhaus, Zimmer No. 10, Stadtrath J. H. Wagemann, Woblystraße 14, Barriere, und dem Verlag dieses Blattes. P 222

### Männer-Gesangverein „Union“.

Am 2. Weihnachtsfeierstag. — Im Römersaal.

### Weihnachtsfeier.

Vocal- und Instrumental-Concert. — Theaterspiel. — Christbaum-Verlosung und Tanz.

Zu diesem seit Jahren beliebten Weihnachtsfeste laden wir unsere Gesammtheit möglichst viele Angehörigen, sowie Freunde und Gönner und ein verehrliches Publikum Wiesbadens hiermit freundlich zum Besuche ein. Eintritt 50 Pf. à Person für Nichtmitglieder, Mitglieder mit einer Dame frei gegen Vorzeigen der Jahreskarte.

Der Vorstand.  
NB. Geschenke zur Christbaum-Verlosung können erwünscht und wollen man dieselben gefälligst bei unserem Präsidenten, Herrn Fr. Becker, Römersaal 32, abgeben. P 211

### Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

### Lebens-, Renten- u. Kapitalversicherungs-Gesellschaft

auf Gegenseitigkeit unter Aufsicht der kgl. Würst. Staatsregierung. Alle Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Kuherordentliche Reserven: ca. 42 Tausend Tälchen.

Nach. Prospekt u. Antragsformulare kostenfrei, bei den

Bezirken: **Generalagentur Darmstadt:**

**August Berbenich**, Waldstraße 20, 1;

in Wiesbaden: H. L. Bauer, Al. Burgstr. 9; Ullrich;

Wihl. Schweighöfer, Gebrüder-Becker; Dahn-

burg; Jean Reiter, Weintrauben; Westerbürg;

Carl Schlaudt, Schreiermeister; Kossau; Chr.

Kreusler H., Glöckner; Rhein: Louis

Schneider, Buchbindermeister; Hochheim a. M.: Emil

Reuker; Gumburg: Josef Hirtenschild, Jr.,

Spenglermeister. (Stg. 1893) P 119

### Gute Pferdedecken

zu 2,50, 3.—, 3,60, 4.—, 4,80, 5,40, 6.— empfehlen

**Guggenheim & Marx,**

14. Marktstraße 14. 12633

### Zwergspitzchen,

kleinste Sorte, 4 Monate alt, billig bei  
**Hexamer, Gr. Burgstraße 10.** 16055

# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

15108

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

**Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.**



Wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels **Ausverkauf** zu jedem annehmbaren Preise.

## Dahm & Seipel,

13. Nerostrasse 13.

15869

## „Kleine Presse“

Illustrierte politische Tageszeitung  
Frankfurt a. M.

Reichhaltiger Inhalt. — Welche Telegramme wie jede große und weit theurer Tageszeitung, ausführliche Reichs- und Landtagsberichte. Tägliche Illustrationen, Wörtern- und Marktbericht z. z. Abonnements für das I. Quartal 1897 nur 2 Mk.

nur 2 Mk.

nehmen schon jetzt sämtliche Postanstalten des Deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns entgegen.

Bei unseren auswärtigen Agenturen monatlich 50 Pf.

Neu eintretende Abonnenten erhalten bei Einlieferung der Postanmeldung die „Kleine Presse“ bis Ende Dezember gratis zugesandt, obwohl den bereits erschienenen Theil des laufenden und nächst kommenden Monats ohne Entgelt des Lesers von Marie Berthold. P 493

Probefläter kostenfrei.  
Die Expedition der „Kleine Presse“.

## Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet empfiehlt:

- Blumentische, Garderobeständer, Feuergeräte-Ständer, Fortenplatten, Cigarrenschränke, Schmuckkasten, Ofenschirme, Wäschemangeln, Kinder-Serde und Einrichtungen zu Puppenküchen in größter Auswahl.
- Valentinständer, Ofenvorhänger, Zehnständer, Hans-Nothefen, Schlüsselschränke, Stahl-Geld-Cassetten, Kohlenkasten, Wringmaschinen.

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,** Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen. Telyphon 241.

Bis Weihnachten bleibt das Geschäft auch Sonntags Nachmittags geöffnet. 15033

## Nur kurze Zeit

Verkauf von Zoo- u. Hieronymen aller Art, für Zimmer, Aquarium, Gärten und Inter-Decorativ, sehr billig Baden Schulgasse 5.

Brähler, Wulkenbringer.

## Sarzer Sanarien

billig zu verkaufen Marktstraße 28, Laden. 15982

## Circa 300 Spitzentücher

in schwarz, crème und weiß  
früher M. 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18,  
jetzt M. 2,50, 3, 4,50, 6, 7, 8, 10.

**Louis Franke,**  
2. Wilhelmstrasse 2.

15651



## Karl Fischbach, Schirmfabrik, S. Langgasse 8,

empfehlen seine grosse Auswahl nur eigenes Fabrikat. Anfertigung nach Bestellung. 15421  
Reparaturen und Federziehen schnell und billig.

Direct-Verkauf der weltberühmt. Colfax-Sammets u. Capes-Sammets d. meichen. Weber zu Einlen. Ingererische Sammet zu Anordnungsgr. 70 breit. 3/4-4 Stk. Engros-Pr. Sammethaus Louis Schmidt. Müller u. Kaufträge franco. Hannover, Gerb-Angehör. P 485  
Gegründet 1857.

## Ich verkaufe

sämtliche wollenen und mit Wollstoff gefütterte Lederschuhwaaren wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels zu jedem annehmbaren Preise.

**Joseph Diekmann,** Spiegelgasse 1. 15911

## Italienische Windspiele,

edelle Abkammung, Preis-Gunde, zu verkaufen Hellmündstr. 61, 1, von Vorm. 11 bis Nachm. 8 Uhr.

# Herrn-Mühle.

Eingang durch die Herrnmühlgasse.

Eingang vom Markt aus.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle meine  
**anerkannt guten Kuchen-Mehle**

zu reell billigsten Preisen.

**Carl Finger.**

NB. Mein Ladenlokal ist täglich bis Abends 10 Uhr geöffnet.

16083

14. Marktstraße 14.

Au

III

tr

in (sch

ding)

gan

# Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Wir haben es uns auch dieses Jahr wieder besonders angelegen sein lassen, nur solche Artikel in den Verkauf zu bringen, die sich als

**nützliche und praktische Festgeschenke**

eignen und offeriren folge dem geehrten Publikum zu **niedrigsten billigen Preisen:**  
Für Mt. 1.20 5 Meter doppelseitigen Stoff zu einem vollständigen Kleid.

Für Mt. 1.50 Stoff zu einem Kinderkleidchen, prachtvoll.

Für Mt. 1.— ein weißes feineses Tischstud.

## Auszug aus dem grossen Lagerverzeichnis

\* **Baumbach's**

### Universal-Briefmarken-Album.

#### Einseitig bedruckte Ausgaben.

Sämtliche existierende Briefmarken u. Ausschnitte enthaltend.

- 130. Ganzleinen-Einband mit Orig.-Pressung (l. unvollst. Abb.) 2 Bde. in 1 Bd. geb. 10.—
- 32. Geschmackvolle Origin.-Leinenbände in Gold- und Farben- u. Prof. Ströbl in Wien. 2 Bde. Für immerwährenden Gebrauch einger. Mt. I. Alle Briefe u. Ausschnitte n. 1840-90 enthalten. 20.—
- II. Alle Briefe u. Ausschnitte n. 1891 bis 2. Nov. mit. 20.—
- 34. Geschmackvolle Origin.-Leinenbände mit Relief-pressung nach Prof. Hoeniger in Leipzig. 2 Bde. Zum immerwährenden Gebrauch. 20.—
- III. I. Alle Briefe u. Ausschnitte von 1840-90 enthalten. 20.—
- II. Alle Briefe u. Ausschnitte n. 1891 bis 2. Nov. mit. 20.—
- 44. Konkurrenz-Ausgabe auf extra starken Velinpapier in einfach solidem Einb., engl. Calico, Golddr. etc. 2 Bde. Zum immerwährenden Gebrauch eingerichtet. 25.—
- 39. Kleine Prunk-Ausgabe. Hocheleg. Reliefband in f. Stoffbündelrücken, Goldschm., Zugelose, Kartan etc. 2 Bde. Zum immerwährenden Gebrauch eingerichtet. 35.—
- 41. Prunk-Ausg. auf f. Velinpapier. Hocheleg. Einband in f. Ganz-Stoffbündel oder Elfenb.-Imitation, Goldschm., Zug- u. Schlossschloss, vergold. Knöpfen, gefüllt. Klappkarton etc. 2 Bde. Zum immerwährenden Gebrauch einger. 60.—
- 41a. Prunk-Ausg. auf f. Velinpapier, in Ausstattung wie No. 41, jedoch in bündelweiser Anordnung (nicht nach Zeit-unterschied) zerlegt. 60.—
- 42. Grosse Prunk-Ausg. auf f. Kartonpapier. Hocheleg. Einband, Ganzstoffan oder Elfenb.-Imitation, Goldschm., Zug- u. Schlossschloss, vergold. Knöpfen, gefüllt. Klappkarton etc. 3 Bde. in Anordnung wie No. 34. Zum immerwährenden Gebrauch. Mt. I. u. II. Die Marken von 1840 bis 90 enthalten, apart. 20.— Mt. III. Die Marken von 1891 bis jetzt enthalten, apart. 20.—
- 43. Grosse Prunk-Ausg. auf f. Kartonpapier. In Ausstattung wie No. 42, in Anordnung dagegen wie No. 41 (nach Ländern, nicht nach Zeitabschnitten) zerlegt. 100.—

Sämtliche existierende Briefmarken (jedoch keine Ausschnitte) enthaltend, sogen Reform-Ausgabe.

- 30. Albumtext, los in Bogen gefalt ohne Einband, Gletsch-Papier. 10.—
- 51. Zuerst, symmetrisch in 1/2 fr. Imitation, 2 Bde. in 1 Bd. geb. 12.50
- 53. Albumtext, los in Bogen gefalt, ohne Einb., f. halbfestes weisses Papier. 15.—
- 53. Dasselbe hocheleg. in 2 Ganzleinenbänden gebunden mit Originalpressung in altdeutscher Manier nach Prof. Hoeniger. Für immerwährenden Gebrauch. 20.—
- 54. Kleine Prunk-Ausgabe, 2 Bde. hocheleg. in 1/2 fr. mit Originalpressung in altdeutscher Manier nach Prof. Hoeniger, mit Goldschm., Zugelosen etc. Für immerwährenden Gebrauch. 20.—
- 55. Albumtext, f. Kartonpapier, los in Bogen gefalt ohne Einband. 20.—
- 56. Prunk-Ausgabe, 2 Bde. f. Kartonpapier, hocheleg. in echt Halb-Stoffan mit Originalpressung in altdeutscher Manier nach Prof. Hoeniger, mit Goldschm., vergoldeten Knöpfen, Zugelosen, gefüllt. Klappkarton etc. etc. Zum immerwährenden Gebrauch. 45.—
- 57. Grosse Prunk-Ausgabe, f. 2 Bde. hocheleg. in Ganzleinen gebunden, Originalpressung in altdeutscher Manier nach Prof. Hoeniger, Goldschm., vergold. Schlossschloss, vergoldete Knöpfe, gefüllte Kartan etc. Zum immerwährenden Gebrauch. 75.—
- 58. Grosse Prunk-Ausgabe. In altdeutscher Manier in Elfenb.-Imitation gebunden, sonst wie No. 57 ausgestattet. Ein Meisterwerk der Buchbinderkunst. Zum immerwährenden Gebrauch. 75.—

#### Für Special-Sammler.

### Kohl's Permanent-Album

(mit der goldenen Metallleiste ausgestattet) auf losen Blättern, ohne Abbildungen — patentierter Selbstbinder — Preis pro Band (ca. 120 Blätter) 15.— Prospekt und Cyclisten-Mittheilung zu Diensten!

Verkleinerte Abbildung der Ausgabe No. 32.



Preis: M. 15.—

#### Zweiseitig bedruckte Ausgaben.

Sämtliche Briefmarken und Ausschnitte enthaltend in Folio-Format:

- 112. Scheinsieder-Imitation mit Leinenrücken, Gold-, Silber- u. Farben- u. Farbendruck. 5.—
- 113a. Dasselbe, jedoch extra weisses Papier, Einband in Calico-Imitation und prächtigem Farbendruck. 6.—
- 114. Dasselbe in engl. Calico gebunden. Ferner: 7.—
- 14b. oder 14c. Dieses Album enthält auf über 420 Seiten Raum für circa 12000 Markenfelder, circa 4000 Markenabbildungen etc. Farben-prächtiger Einband. 4.—
- 115. Enthält auf ca. 300 Seiten Raum für ca. 10000 Markenfelder, 3700 Markenabbildungen etc. Farben-prächtiger Einband. 3.—
- 116a. Dieses Album enthält auf ca. 300 Seiten ca. 7000 Markenfelder, 3000 Markenabbildungen, Geschmackvoller Einband in Calico-Imitation. Ferner: 2.—

#### \* \* Albums \* \*

in Preisliste zu M. 1.50, 1.—, —.75, —.50, —.40, —.25, —.20, —.10.

Allen Sammlern, welche sich auf dem Laufenden erhalten wollen, sei hiermit das Abonnement auf die Briefmarkenzeitung

#### Die Post

Universal-Anzeiger für Briefmarkensammler Preis pro Jahr nur 2 L.— in jeder Buchhandlung oder Kiosker, Postanstalt — Zeitungsliste No. 2080 — (auch Bestellgeld) — anpostamtlich empfangen.

#### Von der Buch-, Briefmarken-Handlung

erbitte

Exempl. von **Baumbach's Universal-Briefmarken-Album**

Lager-Nr. (Angabe der Lager-Nr. genügt.)

Jahres-Abonnement auf die „Post“ 1897, Universal-Anzeiger für Briefmarkensammler (monatlich 2 Hefte). (Probe-Summe auf Verlangen gratis)

Ort und Datum: Name:

Druck: (Recht ausdrücklich) (Betrag anbei — per Postanweisung.)

Man bitte, diesen Zettel ausgefüllt an die Adresse der unten angegebenen Firma zu senden!

Diese Eingang zu beachten!

Wreschner's Schuhbar, Lauggasse 10, bleibt von Freitag Abend bis Samstag Abend geschlossen.

14. Marktstraße 14.

Uhr

Ausver

und

traus

Th

L. S

Kohl

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 23. Dezember d. J., Vormittag 9 1/2 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohlbauerstraße 11/12 dahier:

Ein Milchfarrren f. Hundezuhrwerk, ein Reservoir nebst Wasserleitung, 1 Glas-Reservoir, 1 Ver-

# Teppiche, Gardinen

Neue Bearbeitung und zum immerwährenden Gebrauch eingerichtet:

## Baumbach's 1897er Aufl. Universal-Briefmarken-Album

**Auszeichnungen:**

- Wien 1890  
I. Preis 808. Medaille.
- London 1890  
I. Preis.
- Zürich 1893  
I. und II. Preis.
- Antwerpen 1894  
Goldene Medaille.
- Wien 1894  
Goldene Medaille.
- Dresden 1894  
I. Preis 808. Medaille.
- Göteborg 1895  
I. Preis.
- Genf 1896  
I. Preis 808. Medaille.

*ist das beste und vollkommenste aller Sammelbücher, wie in Fachkreisen allgemein anerkannt! Beweis: Baumbach's Universal-Briefmarken-Album hat auf allen beschickten Ausstellungen stets den höchsten Preis davongetragen.*

**Vorzüge:** *Vorzügliche Illustrationen; sauberer Druck; gutes Papier; prächtige, solide Einbände.*

*Die Anordnung des Stoffes ist übersichtlich und geschmackvoll.*

**Grosse Freude**

erregt bei der heranwachsenden Jugend ein Briefmarken-Album. Aber nicht nur Freude allein bringt ein solches Sammelbuch dem Beschenkten, sondern vor allem auch **Nutzen**, denn durch das Briefmarkensammeln bereichert er sein Wissen auf dem Gebiete der **Länder- und Völkerkunde**, erhöht seine **Ordnungs- und Schöpfungs** sein Auge für **feine Unterschiede** etc. etc.

Von den zahlreichen Ausgaben, welche wir in allen Ausstattungen und Preislagen führen, seien nachstehende Alben besonders empfohlen:

1. Für **Jugend- und Anfangssammler:** No. 116a (Preis: Mk. 2.-), No. 14c (Preis: Mk. 4.-), No. 113a (Preis: Mk. 6.-).
2. Für **Sammler**, denen an einem einseitig bedruckten Album gelegen: No. 130 (Preis: Mk. 10.-).
3. Für **Sammler**, die ein **extrastarkes, feines Papier** darin wünschen: No. 44 (Preis: Mk. 25.-).
4. Für **Sammler**, die **nur Briefmarken** (nicht auch  Anschnitte) sammeln: No. 51 (Preis: Mk. 12.50), No. 53 (Preis: Mk. 20.-).

Einen **Auszug** aus unserm grossen Lagerverzeichnis finden Sie umstehend. Bei **gest.** Bestellungen wende man sich an untenstehende Firma und verlange ausdrücklich **Baumbach's Universal-Briefmarken-Album.**



Verkleinerte Abbildung der Ausgabe No. 130.  
Preis: M. 10.-



Verkleinerte Abbildung No. 116a.  
Preis: Mk. 2.-



Verkleinerte Abbildung No. 44.  
Preis: Mk. 25.-



Verkleinerte Abbildung No. 51a.  
Preis: Mk. 12.50

**Moritz & Münzel (J. Moritz)**  
Buchhandlung und Antiquariat. **Wiesbaden.**  
Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

**Gute Pferdeveven**  
zu 2.50, 3.-, 3.60, 4.-, 4.00, 5.40, 6.- empfohlen  
**Guggenheim & Marx,**  
14. Martstraße 14. 12683

**Zwergspitzchen,**  
kleinste Sorte, 4 Monate alt, billig bei  
**Hexamer, Gr. Burgstraße 10. 16065**

zu reell billigsten Preisen.  
**Carl Finger.**  
NB. Mein Ladenlokal ist **täglich** bis Abends **10 Uhr** geöffnet.

15168  
Jasse.  
D.  
kauf  
15869  
5651  
nach,  
rik,  
se S,  
Auswahl  
anfertigung  
15421  
verziehen  
fig.  
ste u.  
irreth-  
4 Bl.  
Blüher  
P 485  
ollstoff  
wegen  
jedem  
15011  
le,  
str. 61, 1.  
S.

ferne  
gegen  
W  
find  
Ve  
3  
tante  
reiter  
finger  
und  
den  
W  
unser  
milde  
und  
Fami  
G  
bei  
den  
Boule  
Dr. E  
Victor  
Blut  
Hänge  
Weid  
rath  
J  
Verto  
M  
Am  
Gocel  
S  
leben  
Freud  
hiermit  
G  
mit ein  
N  
und in  
Fr. E  
Gef  
fel  
un  
str.  
H.  
Ber  
A  
in  
W  
D  
Ca  
Ma  
Ne  
K  
E

14. Martstraße 14.





# Möbel-Lager von Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke Westrichstraße (Eingang durch den Garten).

Empfehle zum Einkauf

## passender Weihnachts-Geschenke

mein großes Lager in:

Büffels, Verticows, Bücher-, Kleider-, Wäsche- und Spiegelschränke, Herren- und Damen-Schreibische, Secretäre, Salons-, Auszug-, Sopha- und Bauernische, Schifftische, Salons- und Silberchränke, Waschtisellen, Trümeau, Spiegel, Glasseien, Eingeren, Clavierstühle, Handtuch- und Kleiderbänder, Porzellanplatten, Tisch- und Serviertische, Panels, Salonstühle, Stühle u., Garnituren, sowie einzelne Sophas und Sessel in allen Bezügen

zu äußerst billigen Preisen.  
Sonntags bis 8 Uhr geöffnet.



### Conditorei und Café W. Mayer Nachfolger,

5. Bahnhofstraße 5,

### Weihnachts-Ausstellung,

empfiehlt

Nürnberger Lebkuchen u. Sonigtuchen.  
Lübecker und Königsberger Marzipan.  
Chocolade- und Weihnachts-Confect.  
Fondants und Pralines.  
Speculatius. — Christstollen.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle:

Prima  
gemästete Gänse,  
schwere  
Waldhazen,  
Rehziemer  
und Keulen.



Ferner:

feinste Welsche,  
Hähne,  
Capannen,  
Enten,



sowie alle Arten Wild und Geflügel zu den bekanntesten billigen Preisen. 16046

**Wilh. Kohl,**  
Wild- u. Geflügelhandlung,  
10. Säuergasse 10.  
79. Telephon 79.

### Rheinweine,

garantirt rein und fassreife.

Weißweine per Hl. von 50 Pf. an, per Liter von 55 Pf. an,  
Rothweine per Hl. von 65 Pf. an, per Liter von 70 Pf. an,  
einsige Flaschen 5 Pf. mehr.

Proben und Preislisten gratis und franco. 14071

**Phil. Veit, Adelhaidstraße 1 u. 9.**

### Düsseldorfer Punschsyrope

von **Johann Adam Koeder,**

Hollieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen. F 491

Zu beziehen durch alle erste Geschäfte der Branche hierorts.

### Holzwohle

Beste vorrätig bei  
C. Bender L. in Töbheim. 12136

Bitte beim Eingang auf die No. 16  
zu achten.



Achten Sie gütigst beim Eingang auf die  
No. 16.

### Jugend-Bibliothek für Mk. 1.50!

enthaltend:

Rothklüppchen.  
Die Bärenfamilie.  
Robin von Crusoe.  
Katzen-Leid und Freud.  
In der Menagerie.  
Im Circus.

Jeder Band ent-  
hält sechs feine  
colorirte Bilder  
und zahlreiche  
Holzschnitte mit  
Text. 16024

**Moritz und Münzel,**  
Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

### Teppiche und Portiären,

welche sich sehr zu Weihnachts-Geschenken eignen,  
gebe ich einen Posten sehr billig ab. 15435

**Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15.**

### Schulranzen,

selbstverfertigte, billigt bei 15710

**F. Garzer Kanarien,** edle Sänger, zu verkaufen  
Kellerstraße 7, 3 Tr. r.

## Herzlich freut man sich, wenn man für Weihnachten billig und gut gekauft hat. Bei **Jacob Fuhr,** Goldgasse 12,

hat man die Gelegenheit, sehr billig und gut zu kaufen.  
14st. goldene Herren-Uhren, Aufst. 15 Steine, 2 Edel  
(Gold), von 45 Pf. an, 14st. goldene Damen-Uhren  
von 20 Pf. an, 1 schwere goldene Damen-Uhr mit  
14sten Perlen 45 Pf., silberne Herren- u. Damen-Uhren,  
Ketten, ein 14st. matt-goldenes Armband, 33 Gr. schwer,  
mit ca. 25 Diamanten besetzt, 90 Pf., Porzellanuhr,  
sehr massiv, mit 2 14sten Perlen und 1 14sten Rubin,  
38 Pf., goldene und silberne Armbänder, Brochen,  
Chirringe, Herren-Radeta, 1 silberner Vorlegelöffel, 1  
Löffel, Kaffeeöffel u. s. w.

Große Auswahl in Herren- u. Damen-Ringen.  
Möbel: Aufh.-Spiegelschrank, sehr gut und schön,  
Verticows, pol. 2stür. Kleiderschränke, Waschkommoden  
mit Marmorplatten, Bücherchränke, Sophas u. Sapho-  
tische, Stühle, Pfeilerstühle, 1 sehr schöne panische  
Bauk. 1 Piano, alle Sorten lackirter Möbel, für  
4 Fenster braune Tisch-Portieren, Galerien, Bilder,  
Spiegel, vollständige Betten zu allen Preisen, Matrasen  
und noch alle möglichen Gebrauchsgegenstände. 16025  
Für Gold- und Silberfachen wird garantirt.  
Transport frei.

### Divandeecken

3 Meter lang, mit geknüpften Franzen, 10 Mark das  
Stück. empfohlen 18944  
**J. & F. Suth, Friedrichstrasse 9 u. 10.**

### Spiel- und Galanteriewaaren.

Langgasse 51, nahe am Kranplatz.  
Hiliale Herestraße 34.

### Große Auswahl in Spielwaaren. Weihnachts-Ausverkauf

in Galanterie, Merckhaum, Lederwaaren und reizenden  
Nippes bedeutend unter Einkauf, da in meinen Geschäften  
an den verschiedenen Abtheilungen den Kaufenden ihres Neuesten  
bringen muß. — Sehr günstige Gelegenheit zum Weihnachts-  
Einkauf, wie ich selten darbietet, worauf Vereine besonders  
aufmerksam mache. 15687

**Langgasse 51. A. Weller-Koenen.**

### Für die Festtage

empfehle ich als sehr preiswerth Cakes und Biscuits in  
frischer Waare (Combination 45 Pf.), Cakes, hochfein, 110 Pf.,  
Waisens 110 Pf., Herford, feine Butter-Cakes, 100 Pf.,  
Wies 50 Pf., Albert 50 Pf., Kaiser 50 Pf., Theresien-Cake,  
feine Mischung, 100 Pf. per Duzend. 16071  
**A. Mollath, Lebensmittels-Consumgeschäft,  
Wickelsberg 14.**

### Cigarren und Cigaretten

in großer Auswahl, jeder Preislage und Packung empfiehlt  
**J. Meyer, Moritzstraße 24.**

# Passende Weihnachts-Geschenke:

## Filzhüte

für Herren und Knaben in den neuesten  
Formen und Farben.

Seidenhüte, Mechanikhüte,  
Velourhüte, Lodenhüte.

Jagd- und Sportmützen.

Große Auswahl.

## Pelzwaaren:

selbstverfertigte Mäff. Kragen, Colliers,  
Barcits, Fuschürbe, Vorlagen etc.

Die noch vorrätigen  
**Pelz-Capes**

sowie **Thier-Vorlagen** mit naturalis. Kopf als  
Tiger, Bären, Leoparden, Wölfe etc. zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.

Eleg. Kindermützen  
empfiehlt

## Schirme

in nur gediegenen Qualitäten mit eleganter  
Ausstattung.

Mühsche Neuheiten  
mit Elfenbein-, Perlmutter-, Gold- u.  
Silbergriffen.

Reise- und Hausmützen.

Billige Preise.

**6. Langgasse 6. Jacob Müller, 6. Langgasse 6.**

Nur Bärenstrasse 3, 1. Etage.

### Die grösste Freude

erregt immer  
**Weihnachts-Geschenke,**  
welche  
dauernd ihren Werth behalten  
und dabei  
schön und nützlich sind!

Das  
**Fabrik-Lager**  
garantirt ächter Silberwaaren  
von

**Albert J. Heidecker,**  
Bärenstrasse 3, 1. Etage,  
verkauft alle Waaren  
im Einzelverkauf zu Engrospreisen,  
das ist so überraschend billig,  
dass Jedermann, welcher sonst sein Geld zum  
Ankauf unnöthiger Sachen ausgab,  
heute bei mir  
ächte Silber-Waaren  
kaufen kann.

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe  
von echtem Silber für Ausstattungen;  
ferner von kleineren sehr schönen u. nützlichen  
Weihnachts-, Hochzeits-  
und Gelegenheits-Geschenken  
in eleganten Etuis.  
Juwelen u. Goldwaaren  
sehr billig.

**Adalbert Gärtner,**  
Seifen und Lichte. Marktstrasse 13.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle:  
Cartonnagen, gefüllt mit feinen Seifen und Par-  
fümieren, im Preise von 50, 70, 80 Pf., 1.-,  
2.- Mk. und mehr,  
ächtches Köln. Wasser, grosse Auswahl in Haar-  
bürsten, Kämmen etc. etc. zu billigsten  
Preisen. 15439

Passendes Weihnachts-Geschenk. Feine Karzer  
Schneerollen mit  
voller, runder Knarre, Hobbhinkel, Ringelrollen, Klingel und tiefen  
Blöden sind zu haben bei **J. Karkisch,** Marktstrasse 80.

**Geschwister Strauss,**  
Kleine Burgstrasse 6,  
im Cölnischen Hof,  
empfehlen:

**Taschentücher**  
in grossartiger Auswahl  
zu sehr billigen Preisen.



Weiss und mit bunten Bordüren. In Leinen und Batist.  
**Gestickte Taschentücher,**  
weiss und bunt.  
**Seidene Taschentücher.**  
**Spitzen-Taschentücher.**  
Ein grosser Posten  
**Taschentücher,**  
namentlich Bielefelder,  
in weiss und mit bunten Kanten zu  
besonders billigen Preisen. 15397

**Cigaretten-Fabrik**  
en gros Export en detail  
**J. Keiles aus Russland,**  
22. Webergasse 22,  
empfiehlt als passendste Weihnachts-Geschenke  
seine so sehr beliebten 15912  
**Cigaretten.**

**Kaiserschrotkaffee,**  
garantirt rein, ohne Cichorie,  
Deutsches Reichs-Patent No. 62961,  
prämirt auf den Ausstellungen in Dresden 1894, Braunschweig  
und Sülstedt 1895 mit je einer silbernen Medaille und in Braun-  
schweig und Bremen 1896 mit je einer goldenen Medaille,  
ist der nahrhafteste, wohlschmeckendste, gesundeste und  
billigste Kaffee. Wird rein getrunken, oder vollkändiger  
Gesetz für Bohnenkaffee. Grösste Verparnis im Haushalte.  
Bei Behörden, Militär, Krankenhäusern überall ein-  
geführt, gegen Magen-, Nerven-, Hämorrhoidal-Leiden,  
Blutschwäche erprobt und ärztlich empfohlen. Für Kinder das  
geeignete Getränk.  
Ausführlich analysirt und lobend benanntet vom vereideten  
Gerichtschemiker **Dr. Bischoff** in Berlin und vom Geheimen  
Schriftführer **Dr. A. Fresenius** in Wiesbaden.  
1/2 Pfd. 45 Pf., 1/4 Pfd. 25 Pf., 1/8 Pfd. 10 Pf.  
Alleinverkauf in Wiesbaden und Umgebung bei **C. Brödt,**  
Wiesbaden, Albrechtstrasse 16. 14849

**Schinken**  
erster Qualität, Cervelatwurst, eigenes Fabrikat,  
Schwartenmagen, Bläschen in allen Grössen, extra gut  
geräuchert, deshalb sehr geeignet zum Versandt, sowie prima  
Extra-Leberwurst empfiehlt bestens 14999  
**G. Voltz,** Schweinemetzger,  
Ecke der Friedrich- und Delaspeistrasse.



**Frische Waldhasen**  
3.80 nur 3.80. 16080  
**W. Kohl,**  
Hämergasse 10.

**Kinder-Milch**  
von  
**Schweizer Alpen-Rühen**  
15568  
**Gebr. Lendle,**  
Milchfabrik-Anstalt, Bleichstrasse 26.  
Einige Geniener haben diese Kaiser-Milchen und noch  
zu haben Dohmeierstrasse 15.

**Hausbrand-Rohlen.**  
Beste Rohlen mit 50-60 % Stäbe,  
gewaschene weisse Rohlen, 1/4 Stäbe, 1/2 Anh III,  
gefälschte Zwickrohlen,  
Rupfrohengries 12263  
empfiehlt in vorzüglicher Qualität u. zu billigsten Preisen  
**Wilh. Theisen,** Ecke der Strickgasse.

**Die delicateste**  
**Weihnachts-Suppe**  
stellt man mit  
**Hohenlohe'schen Grünkern-Flocken**  
her. Dieselben sind ein ganz neues, vorzügliches Suppenfabrikat, das sich wegen seines lieblichen, aromatischen Geschmacks  
speziell für die feineren Küche eignet.  
**Hohenlohe'sche Grünkern-Flocken**  
brauchen zum Kochen nur halb soviel Zeit, als die gewöhnlichen im Handel befindlichen Grünkern.  
Nur echt, wenn in plomбирten grünen Packeten.  
**Hohenlohe'sche Präservenfabrik, Gerabronn i. Würt.**  
Niederlagen durch Plakate kenntlich. 16480

**Restauration Wies,**  
51. Rheinstrasse 51. 13667  
**Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**

1893er Niersteiner 1893er pr. Fl. Mk. 1.20,  
ein feiner Tafel-Wein, welcher sich vornehmlich durch Extractreichthum,  
Säure und gewürziges Aroma auszeichnet und überall diesen  
Ausfluss findet (bei Abn. von 25 Pf. 5% Rabatt), empf. 16017  
**Phil. Veit, Albrechtstrasse 1 u. 9.**

**Billiger Wein.**  
1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.  
Kiste, in Fässchen von 20 Lit. ab. Broben Balthasarstr. 9, P. 13442  
**P. P.**

Hierdurch erlaube mir die hÖf. Mittheilung zu machen,  
dass ich durch directen Bezug in der Lage bin, die  
besten Sorten 16085

**Ungarweine**  
schon bei Einzellflaschen zu Engros-Preisen abzugeben  
Die Weine eignen sich nicht nur zur Stärkung für Greise,  
Kranke und Reconvalescente, sondern infolge der Billigkeit  
auch als Morgen- und Dessert-Weine.  
Bei grösserer Abnahme gewähre entsprechenden Rabatt.  
Hochachtungsvoll  
**Karl Zollinger.**  
Niederlage bei **H. Siebricher,** Kl. Burgstrasse 11.

Die  
**Emmericher Waaren-Expedition,**  
Marktstrasse 26,  
empfiehlt 15385

**Burgunder Punsch,**  
**Annanas** „  
**Portwein** „  
**Rothwein** „  
**Rum** „  
**Arac** „  
von der Firma **Cognac,** deutsch u. französ.

**H. J. Peters** **Batavia Arac,**  
Nachfolger, **Rum,**  
**Cöln a Rhein.** **Liqueure.**

**Van Houten's**  
**Cacao**  
  
per  
**Tasse**  
20 Pfennig  
**Webergasse 23.**  
15170  
25 Pf. **Amerikan. Tafel-Äpfel** 25 Pf.  
per Bund empfindlich per Bund  
**J. Meyer, Delicatessenhandlung, Marktstrasse 24.**  
10 Stüd 1893er selbstbrenn. u. gelutete reine **Naturweine** zu vF.  
bei **Nich. Kopp,** Weintraube u. Rüsterstr. in Wiesb. 16790  
**Magnum bonum. Ruhm von Gaiger, Schneeköhen,**  
gelbe englische und Blauschen zum Einfeuern unter Garantie  
Jahreslieferungen in jedem Quantum zu einem festen Preise. 13165  
**Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, 10. Friedrichstr. 10.**

# Schuhwaaren-Versteigerung.

**Heute Mittwoch,**  
den 23. Dezember cr., Vormittags 10 und  
Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge  
Auftrags in meinem Auktionslofale

## 28. Grabenstraße 28:

ca. 350 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel  
aller Art, für Damen, Herren und Kinder  
öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den  
Werth und ist Anprobe gestattet.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

## Reichshallen-Theater.

Mittwoch, 23., u. Donnerstag, 24. Dez. cr.,  
bleibt das Theater geschlossen.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen u. Sonntag  
jedes Mal 2 Vorstellungen, 4 Uhr u. 8 Uhr.

Die Direction. F 458



## Münchener Laden,

Zaunstraße 10.  
Noch einige künstlich gefärbte (nur Handarbeiten) Tischläufer,  
Tischdecken und Servietten unter Selbstkostenpreis, so lange  
Vorrath, abzugeben.

## Marzipan-Torten

Ignorer Fabrication, vorzügliche Qualität, zu  
billigsten Preisen von 40 Pf. an.

## Sonstige Marzipansachen

schon von Mk. 1.20 per Pfd. an.

Conditorei

**Christ-Brenner,**  
Webergasse 3, am Theaterplatz.

## Gemüse-Conserven:

Schnitt- und Brechbohnen  
2-Pfund-Dose 38 Pf.,  
50  
Wachbohnen  
Erbfen 1-Pfd.-Dose von 40 Pf., 2-Pfd.-Dose  
von 65 Pf. an,  
Schnitt- und Stangen-Zwargel in 1. u. 2-Pfd.-  
Dosen zu 70 Pf. und 1.20 Mk., 85 Pf.  
und 1.40 Mk.,  
ferner:

Araak, Cognac, Rum, Punsch-Extract,  
deutsche, französische, spanische, italienische,  
ungarische, griechische Weine  
in schöner Auswahl  
empfehlen

W. Klingelhöfer, Dranienstraße 50.

## Brennholz.

Eisern-Feuerholz, fein gespalten,  
Eisern-Bündelholz, Schwarzeiche, 1. Nachhalten vorz. geeignet  
Eichen- und Eichen-Zweiholz, geschnitten und gespalten  
empfehlen

## Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Holzhandlung,  
Ellenbogengasse 17 und Anterthalstraße 2a.

## G. A. Bender & Co.,

Blumenhandlung, Langgasse 15a,

empfehlen für das Weihnachtsfest ihr

## großes Sortiment von Topfgewächsen,

darunter lila und weißer Glieder, hochstämmige Heliotrop bis zu 1,40 Mtr.  
Höhe, Arancarien u. Palmen vieler Sorten u. Größen, darunter die beliebten Zwergcocospalmen.

Ferner Schnittblumen in großer Auswahl und die feinsten und modernsten Blumen-Arrangements, unter  
welchen wir speciell auf die

## Arrangements von großblumigen Maiglöckchen

aufmerksam machen, welche in unserm Schaufenster ausgestellt sind.

15a. Langgasse 15a.

## G. A. Bender & Co.

## Unerhört billig

werden sämtliche **Wiener Reisemuster,**  
dicke Reubiten in Jaquet, Peiz und Plüsch-Capes, dicke  
Pelzgarntücher und Mäntel, Wiener Güte, Exotier kurze  
Zeit wegen Geschäftsaufgabe auferkauft im

**Wiener Modefalon, Taunusstraße 48.**

## M. Frorath,

Kirchgasse 10,  
Eisenwaaren-Handlung, Magazin für Haus-  
und Küchen-Einrichtungen,  
Telephon No. 211,

empfehlen in großer Auswahl und bester Qualität: Holz-  
brand-Malerei, Kerb- u. Grundschmuck, Bild-  
hauer-, Buchbinder-, Buchdrucker-, Nagelarbeit-  
kasten, Lanfägelkasten und -Schränke, sowie  
einzelne Werkzeuge dazu, Haushaltungs-Werk-  
zeugkasten und -Schränke, Lehtkasten, Kasten  
mit Einrichtung für Lederungsarbeiten.

Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntags  
Nachmittags geöffnet. 15034

## Viri

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche!

Ueberraschende Wirkung.  
Broschüre mit gerichtlichem Urtheil und  
amtlichem Gutachten franco für 60 Pf. Marken.  
Es existirt nichts Aehnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln.

## Röhrle's

feine preisgekr. Exportbiere

(Pilsener, Franziskaner u. Porter)

befinden sich im

Flaschen-Ausschank

bei Herrn 16116

## Alfred Kretschmer

Hotel National,  
Taunusstrasse.

Werna schlagenswerte Gänse zu verkaufen.  
Billige Preise. Markt, Querstraße.

## Bu Weihnachts-Geschenken

bringe zu den bevorstehenden Festtagen meine anerkannt  
vorzüglichen u. ärztlich empfohlenen Medicinal-  
und Dessertweine in empfehlende Erinnerung:

Malaga p. Fl. Mk. 1.80  
Alter Malaga " 2.50  
Jerez (Sherry) " 2.20  
Jerez Superior " 2.50  
Campo Tarragona (Rothwein) Fl. Mk. 1.20  
Madeira " 2.-  
Portwein " 2.-  
Muscat " 2.30

ohne Glas. Bei Abnahme von 12 Fl. 5 % Rabatt.  
Aechten Medicinal-Tokajer per Fl. Mk. 0.50, L.  
2.- incl. Glas. 15090

Die spanischen Weine kaufe ich durch vorwandschad-  
liche Verbindungen in Spanien direct vom Producenten  
und kann dadurch die weitgehendste Garantie für Natur-  
reinheit bieten. — Versandt nach auswärts unter Nachnahme.

**Wilh. Theisen,** Louisenstrasse 36  
Handlung in Süd- und Medicinal-Wein.

## Bonbonnièren, Attrapen,

von den einfachsten bis zu den hoch-  
eleganteren.

Pralinés und Fondants  
von Mk. 1.20 per Pfd. an.

Chocoladepätzchen  
von Mk. 1.60 an. 16111

Alle sonst. **Chocolade-Desserts** billigst.

Glas- und Krystall-Früchte.

Quitten- und sonstige Pasten.

Conditorei

**Christ-Brenner,**

Webergasse 3, am Theaterplatz.

## Pr. Astrachan-Caviar

(der feinste der Saison)

per Pfd. 12 und 14 Mk.,

## Pr. grobkörn. Elb-Caviar

per Pfd. Mk. 4.50

in frischer Sendung empfiehlt

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

## Für Brantleute.

Dochfeines Weihnachts-Geschenf.

Eine werthvolle gedichtete Bettdecke, Deckenrocken, unter Preis  
abzugeben, da dieselbe nicht abgeholt wurde. Taunusstraße 16.  
Dochfeine Blausinken, 1 Web fug, zu verl. Hochstraße.

## Fremden-Verzeichniss vom 22. Dezember 1896.

<b>Adler.</b> Rath, Justizr. Weiburg Heintzmann, Dortmud Hotel Aegir. Behr, 4 Hrn. Brooklyn Helle vuc. van Dyk, Major. Haag Hotel Dahlheim. Kaiser, m. Fr. Had-Bertrich Dietenmühle. Lieber, Kfm. Berlin Lieber, Kfm. Berlin Rosenstein, m. Fr. Berlin Engel. Lorenz, Fr. Major. Berlin Eisenbahn-Hotel. Wagner, Kfm. Trarbach Wegerer, Major. Berlin Wagner. Darmstadt	<b>Zum Erbprinzen.</b> Müller, Bilsenburg Nolte, m. Fr. Hochbat Evers. Lindern Grüner Wald. Mühlrath, Kfm. Leipzig v. Heinoelstein. Strassburg Scholz, m. Fr. Heilbronn Hotel Hoppel. Banmann, Kfm. Elberfeld Held, Kfm. Worms Wilken, Kfm. Aachen Hotel Hohenzollern Noether, m. Fr. Mannheim Hotel Kaiserhof. v. Leipziger. Darmstadt Dubois de Lachat. Mainz Baron von Fourtoulon, Dr. Jur. Montpelier	<b>Nassauer Hof.</b> v. Carlowitz, m. Fr. Dresden Hotel National. Wehrhahn, m. Fr. New-York Hotel du Nord. Gradenwitz, Kfm. Berlin v. Grambeckow Pascha, m. Fr. Fam. Constantinopel Nonnenhof. Martin, m. Fr. Weiburg Krumhaar, Johannsburg Eschrodt, m. Fr. Osthofen Eltinkhammer, Kfm. Breslau Gerhardt, Kfm. Leipzig Hotel du Parc und Bristol. Jänke, Rent. B.-Baden Hotel St. Petersburg. Koch. St. Goarshausen	<b>Pfützer Hof.</b> Ziegler, m. Fr. Oberula Korchan. Laufenseldern Heinrich, m. Fr. Frankfurt Scherer, m. Fr. Mühlheim Fronenade-Hotel. v. Versa, Fr. Berlin Pasqui, Kfm. Köln Leh, Schausp. München Umlauf, Buchhldr. Apolda Junge, Hotelbes. Grammont Guissana. Stengel, m. Fam. London Grain Ballat-Latour, geb. Grain Sappary, m. Bed. Oesterreich Comesse Ballat-Latour, m. Bed. Wien von Wrotowski, Ruzslaud	von Adler von Adler- schwung, Fr. Oesterreich Rhein-Hotel. Graf von Westfalen, Cand. Münster Mayer, Kfm. Köln Graf, Kfm. Rüdeshelm von Koeller. Schwalbach Rümerbad. Hassler, Oberl. Oranienstein Rosa. Leiter, Rent. Rippoldsau Brakenholm, Fr. Upsala Brakenholm, Fr. Upsala Weisse Rosa. Rittersporn, Ingen. Bingen Hotel Schweisberg. Cronq, m. Fr. Bistatt Güle, Kfm. Strassburg	<b>Spiegel.</b> Steinmüller, Gummersbach Taunhäuser. Heikaus, Revisor. Neuwied Karakostas, Stud. Leipzig Schraun, Kfm. Michelbach Mayer. Worms Taunus-Hotel. Schürmann, 2 Hrn. Darmstadt Harthaus, Ingen. Ilmenau Meyer, Rent. Amsterdam Brach, Kfm. Olmitz Bender, m. Fr. Carlsruhe Weldner, Fabr. Dresden Martin, Fabrikant. Köln Rosenberg, Kfm. Elberfeld Kremer, Fabr. Düsseldorf Schneider, m. Fr. Bingen Hoebel, Rent. Metz	<b>Petersburg</b> Steubel, m. Fr. Hannover Hotel Victoria. von Zastrow. Slogoff Krebs, Major. Berlin Eisenberg. Erfurt Hotel Weiss. Siegfried, Dr. Herborn Holken, Fr. Fkbb. Barons Schmidt. Cassel Wittenstein, Stud. Elberfeld Gross, Egrmstr. Offenbach In Privathäusern: Villa Grünweg 4. Friedrich, m. Fr. Wien Barra, Fr. Paris Pension Internationale. Burruss, Fr. Brüssel Burruss, Fr. Brüssel Watsley, Dr. Birmingham
---	---	--	--	---	---	--









# Pelerinen-Mäntel, Havelocks, Paletots, Jagd-Joppen, Haus-Joppen, Schlafröcke

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen

## Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.

### Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

#### Anfertigung nach Maass.

1896

### Große Auswahl in Reis

à 12, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 30 und 35 Pf. per Pfd. Die Sorten zu 15, 18 und 20 Pf. sind aussergewöhnlich billig. Lebensmittel-Gesellschaft A. Mollath, Michelsberg 14. 18771

### Destillirten Patent-Heiz-Coks

für Centralheizungen und Kesseln, in 5 Korngrößen, zu billigem getheiltem Preise zu beziehen. W. Linnenkohl, Kohlen- u. Brennholzhandlung, Ellenbogenstrasse 17 u. Linere Adelshofstrasse 2a. 14931

### Wein Singfutter für Kanarien

à 30 Pf. per Pfd. hat sich seit Jahren vortreflich bewährt und ist mindestens ebenso gut als die andernwärts zu 40 bis 60 Pf. per Pfd. offerirten gleichnamigen Futtermischungen. 15774 A. Mollath, Saunhandlung, Michelsberg 14.

## Nützliche Weihnachts-Geschenke in Korbwaren, Bürstenwaren, Holzwaren, Toilette-Artikeln etc.

Große Auswahl.

### Karl Wittich, Michelsberg 7, Cde Gemeindebadgässchen.

Billigste Preise.



Essel, Kinderstühle, Blumenstische, Stühlen, Kleider- u. Kleiderbänder, Zeitungsmappen u. Handarbeitstische, Servier-, Tisch- u. Schlafstühle, Zehntel-, Wand- und Wanduhren, Parcs u. Kleider, Puppenwagen, Papierkörbe, Wäschepuffs u. d. m.



### In Bürstenwaren:

Reider- und Haarbürsten, Putz-, Park- u. Tischbürsten, Leinwand- und Teppichbürsten, Möbel- und Toilettenbürsten, Wasch- und Badbürsten, Kamm- u. Bürstengarnituren, Bades- u. Toilette-Kesseln, Fensterleder u. Schwämme.

Alle Haushaltungs-Bürsten und Besenwaren in größter Auswahl billig.



### In Küferwaren:

Waschbütten u. Zuber, Brechen- und Eimer, Phantombübel u. d. m., Sämtliche Wasch- u. Bürste, Kermel- u. Rührer, Waschbretter u. Klammern, Waschkörbe u. -Bäder u. Renanfertigung u. Reparaturen aller Küferwaren.

### In Holzwaren

Empfehle: Servisbretter, Getreidekörbe, Schüsseln, Schüsseln u. Garderobekleider, Salz- und Weiskäfer, Dack- u. Schneidbretter, Krabben und Korbmaschinen, Butter- und Kochöfel, Paule und Tischstühle, Entier- u. Tischformen, Weidenerbretter, sowie Kuchentische. Ferner alle Holzwaren f. Haus- u. Küchenbedarf, sowie für 1897 Brandmalerei. Schönes Sortiment.

### Renanfertigung.

Bestellung und Reparaturen aller Korbwaren, sowie Stühle und Sessel-Stühle in eigener Werkstätte schnell und billig.

### Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Lebens-Geschäfts und nach vorhandener großer Vorräthe beschriebener Polster- und Stuhlmodel bin ich genötigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: Vollständige Garnituren, Sophas, Esstisch, Ottomane, Leinwand-Tische, Büffels, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleider-Schränke, Kesseln u. Damen-Schreibische, Kommoden, Waschkommoden, Salen, Anlehnstische und Ausziehtische, complete Betten, sowie Gefährtische, Spiegel, Stühle u. d. m. 18990 Ausarbeiten u. Reparaturen an Betten u. Möbeln bill.

### Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Dreieckung).

## E. Frohn,

### Kistenschreinerei, Oranienstrasse 23.

#### Kisten in allen Grössen

für Bahn- und Postversand.

Anfertigung nach Maass. Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Kartoffeln, gelbe Stumpf 20, Magnum bonum 24, Frührola 26, Flanschen 36. Schwalbacherstrasse 71. Gerritzen's Werktagelager, Schürerplatz 3, Hof. 19456

In ganz vorzüglicher Qualität empfehle:  
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.  
Sauerkraut 10 5 8  
Salz- und Essig-Gurken, Preiselbeeren.  
Junge Schneidebohnen die 2-Pfd.-Rüchse von 38 Pf. an.  
Junge Erbsen 2 8 100  
Schnittspargel 2 8 100

### Kaffeehdlung. u. Brennerei Carl Schlick, Kirchgasse 29. 14838

### Als vorteilhafter Ertrag

für frisches Suppengrün ist das präparierte gemahlene Suppengrün in Päckchen à 6 und 12 Pf., à 100 Pf., nicht genug zu empfehlen, was schon der ständige Verkauf bezeugt. Vertrieben im Lebensmittel-Gesellschaft A. Mollath, Michelsberg 14. 18752

8 Pf. Neues Sauerkraut 8 Pf., 18 Pf. ächte Frankl. Würstchen 18 Pf. empfehle J. Meyer, Moritzstrasse 24.

### Getreide-Abfall

zum Füttern der Vögel billigt zu haben bei 16095 Landwirth W. Kraft, Dohrheimerstrasse.

### Bunte Christbaumlichte,

Carton mit 24 Stück 36 Pf., Renaissance-Christbaumlichte, sehr eleganter Carton mit 24 Stück 50 Pf., liefert der Präsent-Dejar von 18794 Otto Mendelsohn, Büchelstrasse 24.

### Patent-Schwenzer-Pfeifen.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 18055 G. Zollinger, Schwalbacherstrasse 25.



### Empfehle zu

### Weihnachtsgeschenken

mein reichhaltiges Lager aller Sorten Messerwaren u. Scheren, Dessert-, Tisch- u. Transportherde, Pfeffer-, Pfeffermahlmaschinen. Billigste Preise. Größte Auswahl l.

Karl Thoma,

Messerschmied, Goldgasse 11. 15677

## Kartoffeln.

Magnum bonum liefert frei Haus Stengel, Hofgut Geisberg.

# Berndorfer Alpacca-Silber!

Vollkommenster Ersatz für ächtes Silber.

## Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service, Schüsseln etc.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten silberweissen Nickelmetall, genannt Alpaca, und aus garantirt reinem Silber. Die garantirte Silberauflage beträgt 50 Gramm pr. Dtd. Esslöfel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiss.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Service sind dem praktischen Bedürfnisse angepasst und für den täglichen Gebrauch berechnet sie genossen als bestes Hotel-Silber einen Weltraf und sind für grosse Hotelbetriebe, Casinos etc. unentbehrlich.

Der Werth der Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann. Löffel und Gabeln mit bestehender Garantie-Marke werden jederzeit im abgenutzten Zustande um 1/4 des Fabrikpreises gegen neue Waare zurückgekauft. 14706



Zur besonderen Beachtung! Nur die hier abgebildete runde Schutzmarke, welche jedem Stück eingepreßt ist, bürgt für die erste Qualität. Man achte beim Einkauf darauf, um sich gegen minderwerthige Erzeugnisse zu schützen.

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik Arthur Krupp.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei

# G. Eberhardt, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Langgasse 40.



# Punsch-Syrupe

von  
**Wilhelm Hennekens Söhne**  
Hoflieferanten in Köln,  
Begründet 1788.

sind allseitig als die besten anerkannt und vielfach mit goldenen Medaillen prämiirt.  
Käuflich in den feinen Geschäften der Branche.

F 492

## Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23. Bezirks-Fernsprecher 192.

### Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

Seidenstoffe für Roben, Blousen etc. in grösster Auswahl

zu äusserst billigen Preisen.

15112

Die schönsten

## Weihnachts-Geschenke

sind die prachtvollen Diaphanie-Glasbilder

(herrlichster Fensterschmuck) von Grimme & Hempel, Leipzig.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

15216

**Heinr. Stadt,** Buch- u. Kunsthandlung,  
6. Bahnhofstrasse 6.

## Total-Ausverkauf B. M. Tendlau.

Neben Anderem sind noch in reicher Auswahl vorhanden:

Gardinen, Ronleauxstoffe, Bettrell, weiss Damast,  
Bettzeug, Pelz-Piqué, Möbel-Cattun, Hosenzeug, Blaudruck

u. s. w., welche zu

Selbstkosten- und Verlustpreisen

abgegeben werden.

15267

**B. M. Tendlau,**  
Marktstrasse 21, Ecke Metzgergasse.



Taunusstrasse 18. **Otto Baumbach,** Taunusstrasse 18,

empfehlen

sein bedeutend vergrössertes reichsortirtes Lager von

**Herren- und Damen-Uhren**  
in Gold, Silber, Stahl und Nickel.

Regulateure, Standuhren, Wanduhren u. Wecker.

Uhrketten in Gold, Doublé, Silber und Nickel.

15229

Mehrjährige Garantie.

Billigste reelle Preise.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.  
**Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 12964

Eine Sch. Garnitur, rother Bläs. Vertico, Brandstie, Eisen, □ und Biegelst. 1. u. 2. Th. pol. u. lod. Kleiderstühle 16 Brl. u. v. sch. billig zu haben Hermannstr. 4, 8. 12961

Eine Bläs. und Sametstaschen-Garnitur wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Hermannstrasse 4, Seid. 12961

## Fett & Co.,

45. Langgasse 45,

bitten um Beachtung der jetzigen Schaufenster-Decoration, die darin ausgestellten Waaren sprechen für sich selbst. Jedes Paar Schuhe oder Stiefel wird auf Wunsch bereitwillig aus dem Erker genommen.

Zur Beachtung!

## Russische Gummischuhe

für Damen, Herren und Kinder in garantirt bester Qualität zu den allerbilligsten Preisen. Wir bitten unsere Preise zu vergleichen. 15226



45. Langgasse 45,  
zwischen Bärenstrasse u. Webergasse.

## Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in:

Taschenmesser,	Tisch-Bestecke,
Jagdmesser,	Dessert-Bestecke,
Rasirmesser (Specialität),	Scheeren,
Amerik. Rasirapparate,	Scheeren-Etuis,
Rasirgarnituren,	Obstmesser,
Reise-Bestecke,	Messerputzmaschinen,
Tranchir-Bestecke,	Fleisch- u. Brodmaschinen
	etc. etc.

in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigsten Preisen. 15823

**Jos. Herbst, Messerschmied,**  
8. Friedrichstrasse 8.

## Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, la Reber u. Haupenacht, 4-fach, Brl. 1.80,  
Herren-Handschuhe, la Reber u. Haupenacht, Brl. 2.20,  
zum billigen Baden', Webergasse 31. 15945

**Badhaus zum goldenen Brunnen**

Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 13659

## Knallbonbons

in großartigster Auswahl empfiehlt

14983

**Julius Steffelbauer,**

Langgasse 32, im Adler.

## Neue amerikanische Ringäpfel,

türkische Zwetschen, Apfelschnitz, Weisföfen, Strichen, gett. Deutatschbirnen, Corinthen, Sultaninen, große Koffinen, Feigen, Mandeln, franzö. Ballnüsse, neapolit. Holznüsse u. sehr preiswerth im Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Wieselsberg 14. 15772

## Bonbonnièren und Attrapen.

aparte Neuheiten, feinste Füllung, empfiehlt

15629

**Julius Steffelbauer,**

Langgasse 32, im Adler.

## Kohlen-Consum-Verein

Waldhaide- u. A. Peters, Commanditgesellschaft (gesetzlich geschützt).

Begründet im Jahre 1890.

Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 18458